



PFIFF

JWU bringt PFIFF in den Markt

Die politische Information der JWU für Reichertshofen und die Ortsteile

1. Ausgabe 2018 • Auflage 3500

**Standort Reichertshofen auf der Überholspur
schon deutlich mehr als 2.000 wohnortnahe Arbeitsplätze^(*);
dynamisches Wirtschaftszentrum; Chancen konsequent genutzt;
weitere Firmen schaffen Arbeitsplätze; Tatkraft zahlt sich aus**



Erweiterung Fa. TVG und Neuansiedlung im
Gewerbegebiet Herrnfleck



Geplanter Supermarktstandort für die Ortsteile;
gut gefülltes Gewerbegebiet Ronnweg II



Neubau Fa. Wacker Neuson und Plangebiet für
einen weiteren Hallenbau (Baubeginn erfolgt)

JWU
JUNGE
WÄHLER
UNION e.V.
REICHERTSHOFEN



Fortsetzen starker Ansiedlungspolitik durch
Abrundung der Gewerbeflächen an der Autobahn

^(*) sozialversicherungspflichtige Arbeitsplätze 30.6.2016=2.032; Vergleich 30.6.2011=1.682 Quelle: Bay. Landesamt Statistik

Zwei Gratis-WLAN-Hotspots in Reichertshofen

Schnelles Internet:
Versorgung stark verbessert



Martin Kirmaier, Elisabeth Großmann, Bgm. Michael Franken und Helga Dorfner-Huber testen das WLAN-Netz

Vor dem Rathaus und am Oberen Markt gibt es für die Bevölkerung zwei Gratis-WLAN-Hotspots. Der Ausbau war Dank des Förderprogramms "Bayern-WLAN" möglich.

Im Jahr 2017 konnte das durch Zuschüsse des Freistaates errichtete Breitbandnetz in Betrieb genommen werden. Seither ist ein brauchbares Internet fast überall verfügbar. Die letzten "weißen Flecken" sollen bald geschlossen werden.

Neuerungen in den Friedhöfen Langenbruck & Reichertshofen



G.Pfab, E.Strasser, A.Schmidmeier & Bgm.Franken

Bei den Friedhöfen gibt es viele unterschiedliche Interessen, gegensätzliche Meinungen und Wünsche. 2017 wurden einige langjährige Wünsche realisiert. Friedhof Langenbruck:

- * Befestigung der Hauptwege;
- * Schaffung einer Urnen-Stelenanlage;
- * Teilbeleuchtung der Wege (in Kürze);
- * Sicherung der Gießkannen;
- * Transportwagen (in Kürze)

Friedhof Reichertshofen:

- * Spende neuer Bänke
- * Sicherung der Gießkannen
- * Box mit Wegekies (in Kürze)
- * Verlegung von Unkrautvlies
- * zusätzliche Müllbehälter

Neubau der Kindertagesstätte im Kellerweg: "Ein richtig guter Deal!"

Aufgrund des "Reichertshofener Babybooms" der letzten Jahre ergab sich der Bedarf für eine weitere Kindertagesstätte. Im September erfolgte der Spatenstich für das Haus mit 2 Kindergarten- (50 Kinder) und einer Krippengruppe (12 Kinder). Der Bau schreitet planmäßig voran und so konnte



Georg Pfab, Erwin Strasser, Andrea Blößl, Elisabeth Großmann & Bgm. Michael Franken besichtigen den Rohbau

Anfang November bereits Richtfest gefeiert werden. Besonders erfreut war Bürgermeister Michael Franken über die staatliche Förderzusage für die Kindertagesstätte. Mehr als 1,3 Mio. € fließen nach Reichertshofen. Die erwarteten Baukosten betragen 1,65 Mio. € (ohne Nebenkosten). "Ein richtig guter Deal für unseren Markt", findet der Bürgermeister. Wenn es so weiter läuft, wird das Gebäude im Mai fertig und die Außenanlage dann bis zum Sommer.

Start in der neuen Einrichtung ist dann im September 2018. Einen Namen hat die neue Kindertagesstätte übrigens noch nicht.

Impressum: Herausgeber: JWU Reichertshofen; Verantwortlich i.S.d.P. Michael Franken, Neuburger Str. 19, 85084 Reichertshofen - Redaktion: Michael Franken, Erwin Strasser, Adolf Kothmeier, Andrea Blößl, Helga Dorfner-Huber, Stefan Finkenzeller, Martin Kirmaier, Ralf Forster, Elisabeth Großmann, Georg Pfab, Albert Schmidmeier

29. JWU-Dreikönigsturnier am Samstag 06.01.2018



Helga Dorfner-Huber, Martin Kirmaier und Michael Franken bei der Siegerehrung des Turniers 2017

Das Team "Bauwong Karlskron" gewann das spannende Finale beim Turnier 2017 mit 4:3 gegen "Super Marios 09". 12 Mannschaften waren angetreten. Dritter wurden die "Panzerknacker", die sich mit 3:2 gegen die Paartalbuam durchsetzten.

Die Turnierleiter Martin Kirmaier, Michael Franken und Adolf Kothmeier freuen sich auf ein tolles Turnier am 6. Januar 2018. Andrea Blössl, Helga Dorfner-Huber und Elisabeth Großmann werden wieder die Bewirtung organisieren.

JWU-Starkbierfeste 2018



Auch im Jahr 2018 lädt Sie die JWU Reichertshofen zu 4 Veranstaltungen ein:

Freitag 16. März: Gasthof Fröhlich in Langenbruck

Samstag: 17. März: Gasthof Söttl in Hög

Freitag: 23. März: Schützenheim in Reichertshofen

Samstag: 24. März: Vereinsheim in Winden

[Karten gibt es ab 1. Februar bei:](#)

Adolf Kothmeier Tel.7400 (Reichertsh. & Winden)

Erwin Strasser Tel.8093 (Hög & Langenbruck)

Verbesserungen an der A9- Ausfahrt Langenbruck; 2. Bgm. Kothmeier: "Steter Tropfen höhlt den Stein!"

Seit Jahren mahnten Gemeinderat, Bürgermeister und Bevölkerung bei den Verantwortlichen vom staatlichen Bauamt und der Autobahn immer wieder die Situation an der Autobahnausfahrt an.



Bgm. Franken, Erwin Strasser, Andrea Blößl & Georg Pfab

Umso zufriedener zeigte sich nun Reichertshofens Zweiter Bürgermeister Adolf Kothmeier (JWU), als im Herbst die Baumaschinen in Langenbruck anrückten: "Steter Tropfen höhlt den Stein. Auch wenn ein Kleeblattanschluss die beste Lösung wäre, zeigt diese Maßnahme doch schon Wirkung. Es ist besser und sicherer geworden."

Wer bezahlt die Sanierung meiner Straße?

Wenn der Marktgemeinderat die Sanierung einer Straße beschließt, hat das in der Regel finanzielle Auswirkungen auf die anliegenden Grundstückseigentümer. Gleiches gilt z.B. beim Bau eines Geh- oder Radweges oder bei der Errichtung von neuen Straßenlampen.

In der "Straßenausbaubeitragssatzung" ist geregelt, wie die Kosten zwischen der Allgemeinheit und den jeweiligen Anliegern verteilt werden.

Bei einer Erschließungsstraße in einem Wohngebiet beträgt der Anteil der Kosten für die Eigentümer 80 %! So können für einzelne Haushalt einige tausend Euro fällig werden. Umso wichtiger ist es, dass Gemeinderäte und Verwaltung sehr verantwortungsvoll mit Straßensanierungsentscheidungen umgehen.

Schaffung von bezahlbarem Wohnraum in 2018

4 neue Baugebiete in Vorbereitung; Planung in 2018; 40 % der Bauplätze sollen zu stark vergünstigten Preisen verkauft werden! Wo möglich, sollen auch Gebäude mit 4 und mehr Wohnungen entstehen; Flächenvorrat für zukünftige Kindertagesstätte in Winden oder Agelsberg?



In Kürze / Ausblick:

- * Die Konzeption für die Bebauung am Unteren Markt und Sanierung des Rathauskomplexes am Schloßberg laufen in enger Abstimmung mit der Regierung von Oberbayern (Städtebauförderung): erwartete Kosten: 8,5 Mio. €.
- * Der Teilneubau des Bauhofes wird 2018 erfolgen; Abriss der alten Salzhalle bereits durchgeführt; erwartete Kosten: 2 Mio. €.
- * Aus dem Einzelhandelsarbeitskreis zur Städtebauförderung wurde eine neue Veranstaltung entwickelt: Die Nacht der Lichter am 1.12. war ein voller Erfolg!
- * Aufgrund der Einrichtung einer zusätzlichen Gruppe in den Turnraum des Kindergartens, wird die Paarhalle bis zur Fertigstellung der neuen Kindertagesstätte sehr intensiv als Kindergarten-turnhalle genutzt.
- * Der Kulturausschuss hat einige Betonflächen für Graffiti-Kunst freigegeben. Das erste Werk ist an der ehemaligen Bushaltestelle am Friedhof entstanden.

- * Die JWU schlägt vor zu prüfen, ob die Paarhalle wirtschaftlich zu einer Ballspielhalle (Fußball, Tennis, Volleyball, Hockey, Basketball, Handball) für die Vereine und damit den Breitensport umgestaltet werden kann.
- * Für 2018 wird eine Innensanierung des Höger Kindergartens geplant.



Die JWU wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern Frohe Weihnachten und ein gutes, erfolgreiches und vor allem gesundes Neues Jahr 2018!